

Ablaufplan: Fachtag polnisch-französisch-deutsche Geschichte:

Ziele der Veranstaltung:

Lehrkräfte und weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- nehmen die historische Bedeutung der polnisch-französisch-deutsche Zusammenarbeit sowie des wechselseitigen kulturellen Austauschs wahr und stärken so ihr **Bewusstsein** für die große **Bedeutung** der **zukünftigen Zusammenarbeit** der drei Staaten für die Einzelstaaten und den gesamten europäischen Kontinent.
- können ihrem Unterricht, der stark durch eine nationalstaatliche Perspektive geprägt ist, eine **polnisch-französisch-deutsche Binnenperspektive** hinzufügen und **gesamteuropäische Perspektiven** stärken, indem sie anhand von ausgewählten Schlaglichtern die wechselvollen polnisch-französisch-deutsche Beziehungen analysieren und eigene Unterrichtsideen entwickeln.
- ihr Bewusstsein für die **Relativität der Nationalgeschichte** stärken, indem sie die geschichtliche Genese der Nationen und ihre wechselseitige **Verwobenheit** sowie ihre Abhängigkeit von der europäischen Geschichte wahrnehmen. Zugleich kann so das Verständnis für die Relevanz der **gesamteuropäischen Geschichte** und des **interkulturellen Austausches** gefördert werden.

Termin:

Mittwoch, der 05. November 2025, 14:30 Uhr-18:30 Uhr

Ort:

Diltheyschule

Georg-August-Straße 16

65195 Wiesbaden

Adressaten:

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, insbesondere für die Fächer Geschichte sowie Politik und Wirtschaft und an ein interessiertes Publikum.

Zeiten	Geplanter Ablauf:
14:30- 14:50	<p>Begrüßung durch das HMKB</p> <p>Grußwort des Herrn Generalkonsuls Nicolas Marie Emmanuel Bergeret (Generalkonsulat Frankreichs in Frankfurt).</p> <p>Grußwort des Herrn Generalkonsuls Marek Gluszko (Generalkonsulat Polens in Köln)</p>
14:50- 15:30	<p>Akademischer Vortrag:</p> <p>Von der Verbrüderung der Völker zum nationalen Antagonismus. Transnationale Perspektiven zur Dynamik innerhalb der liberal-nationalen Bewegung 1830-1850.</p> <p>Referent: Herr Ansgar Kemmann (Bürgerverein Demokratieort Paulskirche e. V.)</p>
15:30- 16:10	<p>Gesprächsrunde: Transnationale Perspektiven im Geschichtsunterricht. Wie kann die Bedeutung der französisch-deutsch-polnischen Beziehungen hervorgehoben werden?</p> <p>Teilnehmer:</p> <p>Herr Emmanuel Beaufils (Attaché für Sprache und Bildung am Institut Français in Düsseldorf)</p> <p>Herr Dr. Dominik Pick (Wissenschaftlicher Sekretär der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission)</p> <p>Herr Niko Lamprecht (Bundesvorsitzender des Verbands der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V.)</p> <p>Frau Bettina Wiesmann (Bürgerverein Demokratieort Paulskirche e. V.)</p>
16:10- 16:30	Pause
16:30- 16:45	Redebeitrag von Kultusminister Armin Schwarz
16:45- 17:00	Wechsel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Workshops

17:00- 18:30	<u>Workshops:</u>	<u>Kurzbeschreibung</u>
	<p>Workshop 1: Europäische Werte im Geschichtsunterricht: aus den Erfahrungen der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission der Historiker und Geographen</p> <p>Referent: Herr Dr. Dominik Pick (Wissenschaftlicher Sekretär der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission)</p>	
	<p>Workshop 2: Die Gedenkstätte Trutzhain als Lernort und Mahnmal</p> <p>Referentin: Frau Daniela Forst (Abgeordnete Lehrkraft an der Gedenkstätte Trutzhain)</p>	
	<p>Workshop 3: Das Digitalportal: "Flucht und Vertreibung im Europäischen Kontext"</p> <p>Referent: Agnes Maria Brüggling- Lazar (BdV Hessen)</p>	